

Eloro Resource: Bohrung DHK-27 durchteuft 202,43 g Ag eq/t über 325,48 m

31.01.2023 | [IRW-Press](#)

Eloro Resources Bohrung DHK-27 durchteuft 202,43 g Ag eq/t (69,80g Ag/t, 1,21% Zn, 0,49% Pb und 0,12% Sn) über 325,48 m einschließlich eines höhergradigen Anteils von 395,98 g Ag eq/t (182,02 g Ag/t, 1,73% Zn, 0,97% Pb, 0,18 % Cu und 0,19 % Sn) auf 109,60 m in der hochgradigen Zone der Lagerstätte Santa Barbara auf dem polymetallischen Silber-Zinn-Projekt Iska Iska im Department Potosi, Bolivien

- Die Silbergehalte in DHK-27 sind die höchsten und umfangreichsten, die bisher in der Lagerstätte Santa Barbara durchteuft wurden. 50 % dieses 860 m langen Bohrlochs, das von Huayra Kasa aus in westlicher Richtung mit einem Winkel von -45 Grad gebohrt wurde, lieferte meldepflichtige Abschnitte mit durchschnittlich 172,09 g Ag eq/t.

- Die Bohrlöcher DHK-26, DHK-28, DHK-29, DHK-30 und DSB-42 sind weitere Bohrungen im Gebiet Huayra Kasa, die den östlichen Rand der hochgradigen Zone bei Santa Barbara erprobten. Zu den Highlights gehören:

o 222,51 g Ag eq/t (28,44 g Ag/t, 3,11 % Zn und 0,26 % Pb) über 53,90 m und 99,76 g Ag eq/t (32,59 g Ag/t, 0,11 g Au/t und 0,54 % Zn) über 82,38 m (DHK-26)

o 79,22 g Ag eq/t (26,62 g Ag/t, 0,35 % Zn und 0,35 % Pb) über 141,56 m einschließlich 162,77 g Ag eq/t (67,00 g Ag/t, 0,55 % Zn und 1,30 % Pb) über 23,85 m (DHK-28).

o 176,28 g Ag eq/t (19,10 g Ag/t, 2,29 % Zn und 0,27 % Pb) über 21,30 m und 82,48 g Ag eq/t (5,07 g Ag/t, 0,21 g Au/t, 0,78 % Zn und 0,18 % Pb) über 69,18 m (DHK-29)

o 130,69 g Ag eq/t (7,19 g Ag/t, 1,83 % Zn und 0,48 % Pb) über 42,17 m und 129,98 g Ag eq/t (19,71 g Ag/t, 1,50 % Zn und 0,57 % Pb) über 72,31 m einschließlich eines höhergradigen Anteils von 208,42 g Ag eq/t (33,10 g Ag/t, 2,37 % Zn und 1,00 % Pb) über 34,64 m (DSB-42).

- Kanalproben in den unterirdischen Gruben Mina1 und Mina2 im südlichen Teil des Grundstücks, etwa 2 km süd-südöstlich des Stollens Santa Barbara, ergaben bedeutende Werte in Aderbrekzien wie folgt:

o 153,94 g Ag eq/t (55,03 g Ag/t, 0,11 g Au/t, 0,7 % Zn, 0,16 % Pb und 0,08 % Sn) über 145,95 m des nordwestlich verlaufenden Stollens, einschließlich eines höhergradigen Anteils von 285,16 g Ag eq/t (120,18 g Ag/t, 0,25 g Au/t, 1,23 % Zn, 0,30 % Pb und 0,13 % Sn) über 56,34 m in Mina1.

o 382,79 g Ag eq/t (15,67 g Ag/t, 1,70 g Au/t, 2,20 % Zn und 0,75 % Pb) auf 68,53 m in einem von Osten nach Westen verlaufenden Querschnitt in Mina2. Ein zweiter kürzerer Querschnitt auf einer sekundären subparallelen Struktur etwa 20 m südlich ergab 475,78 g Ag eq/t (69,31 g Ag/t, 0,26 g Au/t, 5,62 % Zn und 1,92 % Pb) auf 26,67 m in Mina2.

- Bohrungen im Tal der Iska Iska Caldera deuten darauf hin, dass dieses Gebiet von einer grobkörnigen, porphyrischen, dakitischen Intrusion unterlagert ist, die gut mit Ag, Zn und Pb mineralisiert ist und wahrscheinlich die Quelle der ausgedehnten epithermalen Mineralisierung in den Gebieten Santa Barbara und Central Breccia ist.

- Der Porphyry, der nun den Namen Iska Iska Porphyry trägt, ist etwa 800 mal 600 Meter groß und zeichnet sich durch das Fehlen einer Zinnmineralisierung aus, obwohl in der näheren Umgebung reichlich Zinn vorhanden ist.

- Das Zinn bei Iska Iska ist wahrscheinlich das Produkt eines früheren Zinnporphyrys mit höherer Temperatur und tieferen Schichten, der von der späteren, höher gelegenen porphyrisch-epithermalen Ag-Zn-Pb-Mineralisierung überlagert wurde, die mit dem Iska Iska Porphyry in Zusammenhang steht.

- Die Definitionsbohrungen haben das Volumen der hochgradigen Zone, die durch das Modell mit einem Gehalt von mehr als 90 g Ag eq/t definiert wurde, auf etwa 1.000 m entlang des Streichens, 800 m breit und bis in eine Tiefe von 1.100 m reichend, mehr als verdoppelt. Diese Zone ist im Süden, Westen und

Nordwesten sowie in der Tiefe offen.

- Eloro arbeitet eng mit Micon International zusammen, um alle erforderlichen Daten für die Schätzung der ersten Mineralressourcenschätzung zu liefern, die für das Ende des ersten Quartals 2023 geplant ist.

- Magnetische inverse Modellierungen und begrenzte Tiefenbohrungen deuten darauf hin, dass sich der wichtigste Zinnporphyr wahrscheinlich unterhalb des Iska-Iska-Porphyr und südlich und südwestlich in den Gebieten Porco und Mina Casiterita befindet.

- Der Zinnporphyr wird im Jahr 2023 ein Schwerpunkt der Exploration sein.

Toronto, 31. Januar 2023 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX-V: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse von acht zusätzlichen Diamantbohrlöchern seines Definitionsbohrprogramms auf dem Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Department Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben. Bohrloch DHK-27 wurde von Huayra Kasa aus in westlicher Richtung bei -45 Grad auf einer Länge von 860 m gebohrt, um Lücken in früheren Bohrungen in der hochgradigen Zone zu schließen. Fünf weitere Löcher (DHK-26, DHK-28, DHK-29, DHK-30 und DSB-42) wurden vom Huayra Kasa-Gebiet aus in südwestlicher Richtung gebohrt, um den östlichen Rand der Lagerstätte Santa Barbara zu erproben. Loch DSB-43 wurde auf der südwestlichen Seite von Santa Barbara gebohrt und Loch DSB-46 testete die potenzielle süd-südöstliche Erweiterung.

Wie bereits in einer Pressemitteilung vom 27. November 2022 berichtet, führte das Unternehmen 84.495 m Bohrungen in 122 Löchern durch, um das Definitionsbohrprogramm im Zielgebiet Santa Barbara abzuschließen, wie in Abbildung 1 dargestellt. In den Tabellen 2 und 3 sind die wesentlichen Untersuchungsergebnisse der gemeldeten Bohrlöcher aufgelistet. Die für die Berechnung der Ag-Äquivalentgehalte verwendeten Preise sind in der Pressemitteilung von Eloro vom 21. Juli 2022 beschrieben. Tabelle 4 fasst die abgeschlossenen Bohrlöcher zusammen, deren Ergebnisse noch ausstehen. Die verbleibenden acht ausstehenden Bohrlöcher befinden sich im süd-südöstlichen Erweiterungsgebiet des südlichen Teils der Iska Iska Caldera.

Zusätzlich zu den neuen Bohrergebnissen freut sich das Unternehmen, über die Ergebnisse von Schlitzproben aus den unterirdischen Grubenbauen Mina1 und Mina2 zu berichten, die sich etwa 2 km süd-südöstlich des Stollens Santa Barbara und etwa 800 m östlich des Stollens Porco befinden, wo zuvor gemeldete Schlitzproben eine Streichenlänge von 103 m mit einem Gehalt von 521 g Ag eq/t (g 117g Ag/t, 1,44 g Au/t, 0,54 % Cu und 0,66 % Sn) in alterierten Basissedimenten ergaben (siehe Eloros Pressemitteilung vom 17. November 2021). Die Lage von Mina1 und Mina2 ist in Abbildung 1 dargestellt. Die vollständigen Ergebnisse der Schlitzproben sind in den Tabellen 5 und 6 aufgeführt.

Tom Larsen, CEO von Eloro, sagte: "Bohrloch DHK-27 ist bei der Bestimmung des Gehalts mal Abschnitt von 65.887 g Ag eq/t-m das zweitwertvollste Bohrloch, das bis dato aufgezeichnet wurde, und liegt nur knapp hinter dem 441-Meter-Abschnitt von 66.389 g Ag eq/t-m in Bohrloch DSB-30, der im vergangenen Herbst gemeldet wurde (siehe Pressemitteilung vom 20. September 2022). Dies sind bemerkenswerte Abschnitte und Gehalte. Die Bedeutung von DHK-27 liegt in den gleichbleibend hohen Silbergehalten von durchschnittlich 69,80 g Ag/t über eine Länge von 325,48 Metern, was nahe an der tatsächlichen Mächtigkeit liegt. Der höhere Gehalt von 182,02 g Ag/t auf einem Abschnitt von 109,60 m in Bohrloch DHK-27 bestätigt das Potenzial, mit weiteren Bohrungen wesentlich höhergradige Gebiete in der Lagerstätte Santa Barbara zu umreißen. Es ist auch wichtig anzumerken, dass die Berechnungen für den Ag-Äquivalentgehalt in dieser Pressemitteilung auf den Metallpreisen vom Juli 2022 basieren, die für die wichtigsten Metalle bei Iska Iska um 13 % bis 33 % unter den aktuellen Preisen liegen, weshalb die angegebenen Werte für das Silberäquivalent konservativ sind."

"Das technische Team unter der Leitung von Dr. Bill Pearson, Diplomgeologe, und Dr. Osvaldo Arce, Diplomgeologe, bereitet sich auf die Wiederaufnahme der Diamantbohrungen Anfang Februar vor, die auf den großen Zinnporphyr abzielen werden, von dem sie glauben, dass er sich unterhalb des Porphyr Iska Iska befindet und sich in das neu erworbene Grundstück Mina Casiterita erstreckt", fuhr Tom Larsen fort. "Eloro hat eine bemerkenswerte Gelegenheit, eine zweite, potenzielle Zinnlagerstätte von Weltklasse bei Iska Iska zusätzlich zu der bereits umfangreichen Silber-Zinn-Polymetall-Lagerstätte Santa Barbara zu umreißen, die im Mittelpunkt unserer ersten Mineralressourcenschätzung steht, die für das Ende des ersten Quartals 2023 erwartet wird. Erwarten Sie im Jahr 2023 eine Menge Aktivitäten in und um Iska Iska!"

Dr. Bill Pearson, Diplomgeologe, Eloros Executive Vice President, Exploration, kommentierte: "Wir arbeiten eng mit Micon International zusammen, um sicherzustellen, dass sie über alle erforderlichen Daten verfügen, um die erste Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Santa Barbara abzuschließen, die für das Ende des ersten Quartals 2023 geplant ist. Blue Coast Research in Parksville, B.C., schließt seine metallurgischen Studien ab und Gemin Associates in Lima, Peru, bereitet vorläufige wirtschaftliche Parameter für die

Mineralressourcenschätzung vor. Vor Ort hat das Unternehmen mit induzierten Polarisationsuntersuchungen auf dem Grundstück Mina Casiterita begonnen und bereitet sich auf die Wiederaufnahme der Bohrungen Anfang Februar vor. Die nächste Phase der Explorationsbohrungen wird sich auf den potenziellen Zinnporphyr in den Gebieten Porco und Mina Casiterita konzentrieren. Darüber hinaus haben wir ein Programm mit geologischen Kartierungen, Probenahmen und Schürfungen eingeleitet, um die neu abgesteckten Grundstücke im Gebiet Iska Iska zu evaluieren, die in unserer Pressemitteilung vom 22. November 2022 ausführlich beschrieben werden."

Aktualisiertes geologisches Modell für Iska Iska und seine Lagerstätte Santa Barbara

Bohrungen im Tal der Iska Iska Caldera deuten darauf hin, dass dieses Gebiet von einer grobkörnigen porphyrischen dazitischen Intrusion unterlagert wird, die gut mit Ag, Zn und Pb mineralisiert ist und die wahrscheinliche Quelle der umfangreichen epithermalen Mineralisierung in den Gebieten Santa Barbara und Central Breccia darstellt. Der Porphyr, der nun als Iska Iska Porphyr bezeichnet wird, ist etwa 800 mal 600 Meter groß (Abbildung 1) und zeichnet sich durch das Fehlen einer Zinnmineralisierung aus, obwohl in der näheren Umgebung reichlich Zinn vorkommt. Dr. Osvaldo Arce, Diplomgeologe, ein Experte für bolivianische Geologie, ist seit langem der Ansicht, dass das Zinn bei Iska Iska wahrscheinlich das Produkt eines früheren Zinnporphyrs mit höherer Temperatur und in größerer Tiefe ist, der von der späteren, höher gelegenen porphyrisch-epithermalen Ag-Zn-Pb-Mineralisierung im Zusammenhang mit dem Porphyr Iska Iska überlagert wurde.

Eine detaillierte Analyse und Modellierung der geologischen, geophysikalischen und geochemischen Daten bei Iska Iska weist darauf hin, dass sich die hydrothermale Signatur des porphyrisch-epithermalen Systems Iska Iska etwa 2,8 km entlang des Streichens und bis zu 1,2 km quer zum Streichens erstreckt und sich bis in eine Tiefe von mindestens 1,4 km erstreckt (Abbildung 1).

Die hochgradige Zone, die innerhalb dieses ausgedehnten hydrothermalen Systems vorkommt, das durch das Modell mit einem Gehalt von >90 g Ag eq/t definiert wurde, erstreckt sich über eine Streichlänge von etwa 1.000 m, eine Breite von 800 m und eine Tiefe von 1.100 m (Abbildung 2). Diese Zone ist im Süden, Westen und Nordwesten sowie in der Tiefe offen. Magnetische inverse Modellierungen und begrenzte Tiefenbohrungen deuten darauf hin, dass sich der größte Zinnporphyr wahrscheinlich unterhalb des Porphyrs Iska Iska und im Süden und Südwesten in den Gebieten Porco und Mina Casiterita befindet.

Das Definitionsbohrprogramm hat das potenzielle Volumen des hochgradigen mineralisierten Materials, das für die Mineralressource bewertet werden soll, mehr als verdoppelt. Abbildung 2 zeigt das >90 g Ag eq/t-Gehaltsmodell, das am 20. September 2022 veröffentlicht wurde, im Vergleich zum Datum dieser Pressemitteilung. Der Erfolg der Definitionsbohrungen bei der Erweiterung der Zone mit einem Gehalt von >90 g Ag eq/t ist in Tabelle 1 (siehe unten) und in Abbildung 2 ersichtlich.

Tabelle 1: Vergleich zwischen dem September 2022, >90 g Ag eq/t Grade Shell Modell und dem Januar 2023 Modell für die Santa Barbara Lagerstätte

Dimension	September 2022 Modell	Januar 2023 Modell
Streichenlänge	700 m	1,000 m
Breite	650 m	800 m
Tiefe	810 m	1,100 m

Die gesamte mineralisierte Zone, die durch den Gehalt von >30 g Ag eq/t definiert ist, hat eine Streichenlänge von 2.200 m, eine Breite von 1.200 m und erstreckt sich bis in eine Tiefe von mindestens 1.400 m. Zu beachten ist, dass ein Großteil der Bohrungen bei Santa Barbara in einem Abstand von 100 m niedergebracht wurde, weshalb weitere Bohrungen wahrscheinlich eine bessere Definition der hochgradigeren Zonen innerhalb der umfangreichen mineralisierten Hülle liefern werden.

Santa Barbara Definition Bohrung Huayra Kasa Gebiet

Bohrloch DHK-27 wurde von Huayra Kasa aus in westlicher Richtung bei -45 Grad auf einer Länge von 860 m gebohrt. 50 % dieses Bohrlochs ergaben meldepflichtige Abschnitte mit durchschnittlich 172,09 g Ag eq/t. Die Silbergehalte in diesem Bohrloch sind die höchsten und umfangreichsten, die bisher in der Lagerstätte Santa Barbara durchteuft wurden.

Höhepunkte aus Bohrloch DHK-27

- 202,43g Ag eq/t (69,80g Ag/t, 1,21 % Zn, 0,49 % Pb und 0,12 % Sn) über 325,48 m von 93,30 m bis 418,78 m, einschließlich eines hochgradigeren Teils von:

o 395,98 g Ag eq/t (182,02 g Ag/t, 1,73 % Zn, 0,97 % Pb, 0,18 % Cu und 0,19 % Sn) über 109,60 m von 198,41 m bis 308,01 m

Fünf weitere Bohrungen (DHK-26, DHK-28, DHK-29, DHK-30 und DSB-42) wurden im Gebiet Huayra Kasa niedergebracht, um den östlichen Rand der Lagerstätte Santa Barbara zu erproben. Alle diese Löcher wurden in einem Azimut von 2250 mit einer Neigung von -600 gebohrt. Insgesamt wurden in diesen Löchern zahlreiche bedeutende Abschnitte innerhalb von alteriertem und mineralisiertem Dazit und Dazitbrekzien durchteuft, einschließlich:

Höhepunkte aus Bohrloch DHK-26

- 221,51 g Ag eq/t (28,44 g Ag/t, 3,11 % Zn und 0,26 % Pb) über 53,90 m von 729,40 m bis 783,30 m einschließlich:

o 486,82 g Ag eq/t (89,75 g Ag/t, 0,21 g Au/t, 6,23 % Zn und 0,83 % Pb) über 7,42 m von 751,84 m bis 759,26 m.

o 517,28 g Ag eq/t (50,66 g Ag/t, 0,13 g Au/t, 7,95 % Zn, 0,38 % Pb und 0,10 % Sn) über 12,08 m von 769,72 m bis 781,80 m.

- 99,76 g Ag eq/t (32,59 g Ag/t, 0,11 g Au/t, 0,54 % Zn und 0,18 % Pb) über 82,38 m von 819,50 m bis 901,88 m einschließlich:

o 238,64 g Ag eq/t (115,01 g Ag/t, 0,09 g Au/t, 0,76 % Zn, 0,38 % Pb und 0,12 % Sn) über 7,59 m von 838,63 m bis 846,22 m.

o 273,63 g Ag eq/t (149,42 g Ag/t, 0,26 g Au/t, 1,54 % Zn und 0,41 % Pb) über 7,52 m von 853,72 m bis 861,24 m.

o 187,82 g Ag eq/t (33,08 g Ag/t, 0,26 g Au/t, 1,54% Zn und 0,49% Pb) über 7,53 m von 877,72 m bis 885,25 m.

Höhepunkte aus Bohrloch DHK-28

- 140,99 g Ag eq/t (25,01 g Ag/t, 1,85 % Zn und 0,64 % Pb) über 7,52 m von 174,18 m bis 181,70 m.

- 125,48 g Ag eq/t (5,01 g Ag/t und 2,10 % Zn) über 6,04 m von 413,20 m bis 419,24 m.

- 79,22 g Ag eq/t (26,26 g Ag/t, 0,35 % Zn und 0,33 % Pb) über 141,56 m von 728,88 m bis 870,44 m einschließlich:

o 162,77 g Ag eq/t (67,00 g Ag/t, 0,55 % Zn und 1,30 % Pb) über 23,85 m von 734,70 m bis 758,55 m.

Höhepunkte aus Bohrloch DHK-29

- 176,28 g Ag eq/t (19,10 g Ag/t, 2,29 % Zn und 0,27 % Pb) über 21,30 m von 206,30 m bis 227,60 m

- 156,90 g Ag eq/t (30,88 g Ag/t, 0,19 g Au/t, 1,67 % Zn und 0,10 % Pb) über 10,78 m von 608,85 m bis 619,63 m.

- 82,48 g Ag eq/t (5,07 g Ag/t, 0,21 g Au/t, 0,78 % Zn und 0,18 % Pb) über 69,18 m von 727,12 m bis 796,30 m.

Höhepunkte aus Bohrloch DHK-30

- 113,69 g Ag eq/t (17,63 g Ag/t, 0,19 g Au/t, 1,13 % Zn und 0,34 % Pb) über 7,54 m von 136,52 m bis 144,06 m

- 116,22 g Ag eq/t (14,31 g Ag/t, 0,43 g Au/t, 0,86% Zn und 0,10% Pb) über 6,08 m von 382,93 m bis 389,01 m

m.

- 430,17 g Ag eq/t (63,65 g Ag/t, 0,23 g Au/t, 0,29 % Zn, 1,02 % Pb, 0,70 % Sn und 0,13 % Bi) über 2,94 m von 559,68 m bis 562,62 m.

Höhepunkte aus Loch DSB-42

- 494,23 g Ag eq/t (3,03 g Ag/t, 4,59 g Au/t, 0,63 % Zn und 0,15 % Pb) über 2,99 m von 51,71 m bis 54,70 m.

- 63,86 g Ag eq/t (2,66 g Ag/t, 1,01 % Zn und 0,21 % Pb) über 31,72 m von 374,64 m bis 406,36 m , einschließlich eines höhergradigen Abschnitts:

o 161,05 g Ag eq/t (5,33 g Ag/t, 2,74 % Zn und 0,32 % Pb) über 4,53 m von 385,25 m bis 389,78 m.

- 260,46 g Ag eq/t (67,81 g Ag/t, 0,11 g Au/t, 2,58 % Zn und 1,42 % Pb) über 18,21 m von 442,58 m bis 460,79 m, einschließlich eines hochgradigeren Abschnitts von:

o 678,61 g Ag eq/t (189,03 g Ag/t, 0,30 g Au/t, 6,40 % Zn und 3,76 % Pb) über 6,08 m von 445,60 m bis 551,68 m.

- 138,95 g Ag eq/t (22,69 g Ag/t, 1,65 % Zn und 0,75 % Pb) über 10,52 m von 477,38 m bis 487,90 m.

- 130,69 g Ag eq/t (7,19 g Ag/t, 1,83 % Zn und 0,48 % Pb) über 42,17 m von 519,62 m bis 561,79 m, einschließlich eines hochgradigeren Abschnitts von:

o 283,75 g Ag eq/t (17,53 g Ag/t, 0,13 g Au/t, 3,97 % Zn und 1,31 % Pb) über 13,49 m von 519,62 m bis 533,11 m.

- 129,98 g Ag eq/t (19,71 g Ag/t, 1,50 % Zn und 0,57 % Pb) über 72,31 m von 596,33 m bis 668,64 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts:

o 208,42 g Ag eq/t (33,10 g Ag/t, 2,37% Zn und 1,00 % Pb) über 34,64 m von 634,00 m bis 668,64 m.

- 57,11 g Ag eq/t (1,75 g Ag/t, 0,67 % Zn und 0,13 % Pb) über 78,10 m von 685,15 m bis 763,25 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts:

o 120,06 g Ag eq/t (2,95 g Ag/t, 1,61 % Zn und 0,30 % Pb) über 13,21 m von 742,49 m bis 755,70 m.

Bohrloch DSB-43 erprobte die südwestliche Seite von Santa Barbara, während Bohrloch DSB-46 die süd-südöstliche Erweiterung erprobte. Die Highlights in diesen beiden Löchern sind wie folgt:

Höhepunkte des Bohrlochs DSB-43

- 128,40 g Ag eq/t (58,77 g Ag/t, 0,12 % Zn, 0,08 % Pb, 0,10 % Cu und 0,11 % Sn) über 28,75 m von 434,28 m bis 463,03 m, mit hochgradigeren Abschnitten von:

o 190,20 g Ag eq/t (94,23 g Ag/t, 0,11 % Zn, 0,11 % Pb, 0,15 % Cu und 0,14 % Sn) über 16,60 m von 438,90 m bis 455,50 m.

- 103,50 g Ag eq/t (16,8 3g Ag/t, 0,14 g Au/t, 0,30 % Zn, 0,26 % Pb und 0,12 % Sn) über 15,02 m von 650,28 m bis 665,30 m.

Höhepunkte aus Loch DSB-46

- 107,44 g Ag eq/t (5,83 g Ag/t, 1,75 % Zn, 0,12% Pb) über 33,50 m von 504,15 m bis 537,65 m, mit einem höhergradigen Anteil von:

o 137,05 g Ag eq/t (6,58 g Ag/t, 2,20 % Zn und 0,14 % Pb) über 10,77 m von 510,18 m bis 520,95 m.

o 257,17 g Ag eq/t (15,28 g Ag/t, 4,39 % Zn und 0,26 % Pb) über 6,07 m von 531,58 m bis 537,65 m.

Kanalprobenahme Mina1 und Mina2

Kanalproben in den unterirdischen Gruben Mina1 und Mina2 im südlichen Teil des Grundstücks, etwa 2 km süd-südöstlich des Stollens Santa Barbara, ergaben bedeutende Werte aus Aderbrekzien wie folgt:

- 153,94 g Ag eq/t (55,03g Ag/t, 0,11 g Au/t, 0,70 % Zn, 0,16 % Pb und 0,08 % Sn) über 145,95 m des nordwestlich verlaufenden Stollens, einschließlich eines höhergradigen Anteils von 285,16 g Ag eq/t (120,18 g Ag/t, 0,25 g Au/t, 1,23 % Zn, 0,30 % Pb und 0,13 % Sn) über 56,34 m in Mina1.

- 382,79 g Ag eq/t (15,67 g Ag/t, 1,70 g Au/t, 2,20 % Zn und 0,75 % Pb) auf 68,53 m in einem von Osten nach Westen verlaufenden Querschnitt in Mina2. Ein zweiter kürzerer Querschnitt auf einer sekundären subparallelen Struktur etwa 20 m südlich ergab 475,78 g Ag eq/t (69,31 g Ag/t, 0,26 g Au/t, 5,62 % Zn und 1,92 % Pb) auf 26,67 m in Mina2.

Abbildung 3 ist eine Übersichtskarte mit den Probenahmeergebnissen in Mina1 und Mina2. Tabelle 7 enthält Einzelheiten zu den Probenahmeergebnissen.

Diese Ergebnisse weisen zusammen mit den zuvor gemeldeten Schlitzprobenergebnissen von Porco (siehe oben) eindeutig darauf hin, dass sich das Mineralisierungssystem Iska Iska viel weiter südlich außerhalb der Hauptcaldera Iska Iska erstreckt. Basierend auf den Feldarbeiten des geologischen Teams von Eloro scheint es, dass es eine zweite, größere Ringer-Struktur mit einem Durchmesser von etwa 4,6 km außerhalb der Hauptcaldera Iska Iska geben könnte, die ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Mineralisierung sein könnte. Diese Möglichkeit wird derzeit durch geologische Kartierungen und geophysikalische Untersuchungen erkundet, um Ziele für Bohrtests in Verbindung mit den Arbeiten im Gebiet Porco und dem nahe gelegenen Grundstück Mina Casiterita zu umreißen.

Abbildung 1 - Geologischer Plan mit Bohrungen im Gebiet Santa Barbara, wobei die in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrungen hervorgehoben sind.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.001.jpeg>

Abbildung 2: >90 g Ag eq/t Grade Shell Model und Magnetic Inverse Model, Lagerstätte Santa Barbara; Vergleich zwischen dem Modell vom September 2022 und dem aktuellen Modell

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.002.jpeg>

Abbildung 3: Übersichtskarte mit den Ergebnissen der Kanalproben in Mina 1 und Mina 2, südlicher Teil des Grundstücks Iska Iska

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.003.jpeg>

Tabelle 2: Signifikante Ergebnisse, Definition Surface Diamond Drilling Huayra Kasa Area, Santa Barbara Deposit, Stand: 31. Januar 2023.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.004.png>

Tabelle 2 (Forts.)

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.005.png>

Tabelle 2 (Forts.)

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.006.png>

Hinweis: Die tatsächliche Breite der Mineralisierung ist derzeit nicht bekannt, aber basierend auf den aktuellen Verständnis der Beziehung zwischen Bohrausrichtung/Neigung und der Mineralisierung innerhalb der der Brekzienröhren und der Wirtsgesteine wie Sandsteine und Dazite wird geschätzt, dass die tatsächliche Breite zwischen 70 % und 90 % der Länge des Bohrlochintervalls beträgt, was jedoch durch weitere Bohrungen und geologische Modellierung bestätigt werden muss.

Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer, Sn = Zinn, Bi = Wismut, Cd = Cadmium und g Ag eq/t = Gramm Silberäquivalent pro Tonne. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent (%) für Zn, Pb Cu, Sn, Bi und Cd und in Gramm pro Tonne (g/t) für Ag, Au und Ag eq.

Die für die Berechnung von g Ag eq/t (Gramm Ag pro Gramm x Metallverhältnis) verwendeten Metallpreise und Umrechnungsfaktoren lauten wie folgt: (Die Preise wurden am 21. Juli 2022 aktualisiert, um die aktuellen Metallpreise besser widerzuspiegeln):

Element	Preis \$US (pro kg)	Verhältnis zu Ag
Ag	\$607.00	1.0000
Sn	\$23.55	0.0589
Zn	\$2.98	0.0046
Pb	\$1.92	0.0032
Au	\$54,932.80	79.7221
Cu	\$7.00	0.0134
Bi	\$12.76	0.0177
Cd	\$5.50	0.0076

Bei der Berechnung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte wurde ein Proben-Cutoff von 30 g Ag eq/t verwendet, wobei in der Regel eine maximale Verdünnung von drei kontinuierlichen Proben unterhalb des Cutoff-Wertes innerhalb eines mineralisierten Abschnitts eingeschlossen ist, es sei denn, eine größere Verdünnung ist geologisch gerechtfertigt.

Die Berechnungen der äquivalenten Gehalte basieren auf den angegebenen Metallpreisen und dienen aufgrund des polymetallischen Charakters der Lagerstätte nur zu Vergleichszwecken. Blue Coast Ltd. führt derzeit metallurgische Tests durch, um den Grad der Gewinnung für jedes gemeldete Element zu bestimmen; derzeit ist die potenzielle Gewinnung für jedes Element noch nicht festgelegt. Obwohl es keine Garantie dafür gibt, dass alle oder einige der gemeldeten Metallkonzentrationen gewinnbar sind, kann Bolivien auf eine lange Geschichte des erfolgreichen Abbaus und der Verarbeitung ähnlicher polymetallischer Lagerstätten zurückblicken, die in dem bahnbrechenden Werk "Yacimientos Metalíferos de Bolivia" von Dr. Osvaldo R. Arce Burgoa, Diplomgeologe,

Tabelle 3: Signifikante Ergebnisse, Definition Surface Diamond Drilling Southwestern and South-Southeastern Extensions Santa Barbara Deposit, Stand: 31. Januar 2023.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.007.png>

Siehe Anmerkung Tabelle 2

Tabelle 4: Zusammenfassung der abgeschlossenen Diamantbohrlöcher mit ausstehenden Ergebnissen bei Iska Iska vom 31. Januar 2023, Pressemitteilung

ZUSAMMENFASSUNG DIAMANTBOHRUNGEN ISKA ISKA					
Bohrung Nr.	Typ	Halsband Ostung	Halsband Nordende	Aufzug.	Azimut
Oberflächenbohrungen Santa Barbara Ressourcendefinition Süd-Südost-Erweiterung					
DSB-44	S	205611	7655625	4076	225°
DSB-45	S	205263	7656426	4240	225°
DSB-47	S	205370	7656108	4227	225°
DSB-48	S	205752	7655483	4054	225°
DSB-49	S	205894	7655911	4017	225°
DSB-50	S	205965	7655841	4016	225°
DSB-51	S	205894	7655628	4028	225°
DSB-52	S	205965	7655558	4002	225°

S = Oberfläche UG=Untertage; Koordinaten der Bohrlöcher in Metern; Azimut und Neigung in Grad. Die seit dem Beginn des Programms am 20. September 2020 bis zum Abschluss des Definitionsbohrprogramms Santa Barbara am 27. November 2022 durchgeführten Bohrungen belaufen sich auf insgesamt 84.495 m in 122 Bohrlöchern (32 Untertagebohrungen und 90 Oberflächenbohrungen).

Tabelle 5: Ergebnisse der Kanalprobenahme, Mina 1

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.008.png>

Anmerkung: Siehe Tabelle 2 für die Metallpreise, die zur Berechnung von g Ag eq/t verwendet wurden.

Tabelle 6: Ergebnisse der Kanalprobenahme, Mina 2

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69092/EloroPressRelease-2023-01-31-Deutsch.009.png>

Anmerkung: Siehe Tabelle 2 für die Metallpreise, die zur Berechnung von g Ag eq/t verwendet wurden.

Qualifizierte Person

Dr. Osvaldo Arce, Diplomgeologe, General Manager von Eloros bolivianischer Tochtergesellschaft Minera Tupiza S.R.L., und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Bill Pearson, Diplomgeologe, Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, Diplomgeologe, Dr. Quinton Hennigh, Diplomgeologe, Senior Technical Advisor von Eloro, und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi, Diplomgeologe, FAusIMM von Micon werden regelmäßig zu technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima gesendet. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK arbeitet mit denselben Analyseprotokollen wie ALS und mit denselben QA/QC-Protokollen. Die Durchlaufzeiten verbessern sich weiter, da die Laboratorien zu einer normaleren Personalbesetzung zurückkehren.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist mit dem von Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi vergleichbar, die im selben geologischen Trend liegen.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53g Ag/t, 0,078g Au/t, 1,45%Zn, 0,59%Pb, 0,080%Cu, 0,056%Sn, 0,0022%In und 0,0064% Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließend Bohrungen bestätigten bedeutende Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t (446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eloro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das

Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung von den bestehenden Bohrungen erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitenden Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren Kilometer entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm modifiziert, um diese potenzielle Erweiterung abschnittsweise zu erbohren, mit der Absicht, eine größere offene, abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren. Infolgedessen wurde das geschätzte Fertigstellungsdatum für die erste Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 auf das Ende des ersten Quartals 2023 verschoben.

Das Unternehmen schloss 84.495 m Bohrungen in 122 Löchern des Definitionsbohrprogramms im Zielgebiet Santa Barbara ab, wie bereits am 27. November 2022 bekannt gegeben.

Am 22. November 2022 meldete Eloro den Erwerb der Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada, die sich über 14,75 km² südwestlich und westlich von Iska Iska erstrecken. Diese Grundstücke schließen an die zuvor von Eloro abgesteckten Claims TUP-3 und TUP-6 an. Eloro hat außerdem weitere Grundstücke in diesem Gebiet abgesteckt. Nach dem Erwerb wird das gesamte Landpaket im Gebiet Iska Iska, das von Eloro kontrolliert wird, insgesamt 1.935 Quadranten mit einer Länge von 483,75 km² umfassen.

Beim handwerklichen Bergbau in den 1960er Jahren wurden auf dem Grundstück Mina Casiterita hochgradige Zinnadern (Sn) entdeckt, die in einem intrusiven Dazit vorkommen. Die Produktion von 1962 bis 1964 wird vom Departamento Nacional de Geología in Bolivien mit 69,85 Tonnen mit einem Gehalt von 50,60 % Sn angegeben.

Vor kurzem abgeschlossene magnetische Vermessungen durch Eloro haben einen ausgedehnten, oberflächennahen, magnetischen Intrusionskörper auf dem Grundstück Mina Casiterita unmittelbar südwestlich von Iska Iska umrissen. Diese Intrusion beherbergt die zuvor abgebauten hochgradigen Zinnadern und ist sehr wahrscheinlich die Fortsetzung der porphyrischen Zinnintrusion, die unterhalb der epithermalen Ag-Sn-Zn-Pb-Mineralisierung bei Iska Iska vermutet wird.

Der Stollen Porco, aus dem zuvor gemeldete Schlitzproben 103 m mit einem Gehalt von 521 g Ag eq/t (einschließlich 117 g Ag/t, 1,44 g Au/t, 0,54 % Cu und 0,66 % Sn) in alterierten Grundgebirgssedimenten ergaben, befindet sich in der Nähe des nordöstlichen Teils der magnetischen Anomalie, was die potenzielle Stärke und den hochgradigen Charakter des mineralisierten Systems in diesem Gebiet bestätigt.

Im Gebiet Porco und auf Mina Casiterita sind Bohrungen geplant, die Anfang Februar 2023 beginnen sollen, während auf dem gesamten Landpaket in der Region Iska Iska geologische Kartierungen, Probenahmen und geophysikalische Untersuchungen im Gange sind.

Über Eloro Resources Ltd.

[Eloro Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommensstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein kürzlich von Micon International Limited erstellter technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska ist auf der Website von Eloro und unter seinen Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO
oder Jorge Estepa, Vice-President
416) 868-9168

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne,

Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84946--Eloro-Resource~-Bohrung-DHK-27-durchteuft-20243-g-Ag-eq-t-ueber-32548-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).